Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 21. September 1948

Nachlass Faulhaber 10027, S. 107

Stand: 02.06.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Dienstag, 21.9. Messe auf dem Zimmer. Gefängnispfarrer Schlüter im Hause, fährt mit Monsignore Carls bereits 9.00 Uhr auf die Spruchkammer. Scharnagl. Ich selber erst 10.30 Uhr, kommen dort sofort zum Wort, eine Stunde, dann wieder entlassen. Nach einer Mittagspause geht es weiter.

Nachricht, Kienitz versehen und operiert im Josefinum, 14.00 Uhr besuche ich ihn, wieder bei Bewußtsein, „vollkommen einverstanden.“ - Nach Adelholzen - am anderen Tag früh 11.00 Uhr, 22 Stunden nach der Operation gestorben, also zum viertenmal von Adelholzen zurück.

Vormittags Dompfarrer: Philharmonische Gesellschaft will zu meinem Namenstag spielen - die Hälfte für den Dom. Ich kann nicht gehen, aber ich werde zehn Karten verschenken. Schwach besucht.